

(POTENZIELLE) HERSTELLER / ANBIETER
im Rahmen der Corona-Pandemie benötigter Masken, weiterer Schutzausrüstung und Medizinprodukte

PRODUKTION VON MASKEN, WEITERER SCHUTZAUSRÜSTUNG, DIAGNOSTISCHEN CORONA-TESTSYSTEMEN, MEDIZINPRODUKTEN UND HIERFÜR BENÖTIGTEN KOMPONENTEN, TEILEN ODER AUSGANGSSTOFFEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg (WM)

Zentrale Anlaufstelle:

Task Force Medizintechnik, operativ betrieben durch die Landesagentur BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Schriftliche Anfragen per **E-Mail** an:

medizintechnik@bio-pro.de

Bitte geben Sie bei der Einsendung von Anfragen an, inwieweit für Ihre Produkte Konformitätsbewertungsverfahren im Sinne der geltenden europäischen Rechtsverordnungen durchgeführt wurden / werden sollen.

Die Task Force Medizintechnik ist Ansprechpartner für Unternehmen,

- die Komponenten, Teile, Ausgangsmaterialien oder Fertigungsschritte für dringend benötigte Masken, weitere Schutzausrüstung, diagnostische Corona-Testsysteme bzw. Medizinprodukte fertigen oder planen, eine derartige Fertigung aufzusetzen
- die planen, dringend benötigte Masken, weitere Schutzausrüstung, diagnostische Corona-Testsysteme bzw. Medizinprodukte zu fertigen

Die Task Force Medizintechnik unterstützt bei Vernetzung und Matching betreffender Akteure, z.B. wenn bei der Herstellung einzelne Komponenten fehlen oder Engpässe bei ganzen Produktlinien gemeldet werden. Sie übermittelt zudem kontrahierungsfähige Angebote an die Task Force Beschaffung.

Die Auswertung von Anfragen und Angeboten sowie die Einpassung in bereits vorhandene Produktions- und Lieferketten erfolgt in Abstimmung bzw. unter Einbeziehung der Organisationen Allianz Faserbasierte Werkstoffe (AFBW), Südwesttextil, Deutsches Textilforschungszentrum (DITF), Umwelttechnik BW und e-mobil BW.

BESCHAFFUNG FERTIGER MASKEN, WEITERER SCHUTZAUSRÜSTUNG UND MEDIZINPRODUKTE FÜR DIE LANDESREGIERUNG

Ministerium für Soziales und Integration (SM)

Zentrale Anlaufstelle: Task Force Beschaffung

angesiedelt direkt beim SM

Corona-Hotline: 0800 – 67 38 311

(Mo-Fr, 7.00 - 22.00 Uhr, Sa – So 9.00 – 18.00 Uhr)

oder Schriftliche Angebote per **E-Mail** an:

Angebote-Corona@sm.bwl.de

Die Task Force Beschaffung ist Ansprechpartner für

- die Annahme & Prüfung von kontrahierungsfähigen Angeboten zu fertigen Masken, weiterer Schutzausrüstung & Medizinprodukten im Namen der Landesregierung
- die Vereinbarung von Lieferbedingungen für fertige Masken, weitere Schutzausrüstung & Medizinprodukte im Namen der Landesregierung
- den Abschluss von Verträgen für die Beschaffung von fertigen Masken, weiterer Schutzausrüstung & Medizinprodukten im Namen der Landesregierung

RECHTLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS BEREITSTELLEN VON MEDIZINPRODUKTEN, PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG BZW. EINFACHER VERBRAUCHERPRODUKTE (z.B. Alltagsmasken)

- **FFP-Masken, Alltagsmasken, Persönliche Schutzausrüstung und einfache Verbraucherprodukte**

Oberste Marktüberwachungsbehörde des Landes:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM)

Schriftliche Anfrage per **E-Mail** an: poststelle@um.bwl.de

Zentrale Vollzugsbehörde in Baden-Württemberg:

Regierungspräsidium Tübingen

Schriftliche Anfrage per **E-Mail** an:

marktueberwachung@rpt.bwl.de

- **OP-Masken und Medizinprodukte**

Oberste Marktüberwachungsbehörde des Landes:

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg (SM)

Schriftliche Anfrage per **E-Mail** an: poststelle@sm.bwl.de

Vollzugsbehörden in Baden-Württemberg sind die Referate 25 der Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe sowie Tübingen bzw. das Referat 102 des Regierungspräsidiums Stuttgart:

Die Zuständigkeit richtet sich dabei nach dem Sitz des verantwortlichen Wirtschaftsakteurs

Schriftliche Anfragen je nach Regierungsbezirk per E-Mail an:

Freiburg: medizinprodukte@rpf.bwl.de

Karlsruhe: medizinprodukte@rpk.bwl.de

Stuttgart: abteilung10@rps.bwl.de

Tübingen: medizinprodukte@rpt.bwl.de

INTERMINISTERIELLE ARBEITSGRUPPE (IMA) PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG – PRODUKTION IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Klärung ressortübergreifender Fragen und Koordinierung der drei Bereiche